

Auge um Auge? oder

Wie kann konstruktive Konfliktlösung gelingen?

Die chinesischen Schriftzeichen für Konflikt bestehen aus den beiden Zeichen für „Gefahr“ und „Chance“. Ungelöste und eskalierende private und berufliche Konflikte bergen Gefahren, können aber auch gleichzeitig Chancen für positive Veränderung sein.

Denn wenn wir sie ignorieren und sich ihnen verweigern, wachsen sie und eskalieren. Oft zum zu einem hohen Preis auf persönlicher und unternehmerischer Seite. Um dem entgegen zu wirken, das Klima und die Produktivität der Einrichtung/des Projektes und die Identifikation der MitarbeiterInnen mit dem Projekt hoch zu halten, empfiehlt es sich die Mitarbeiter und Führungskräfte darin auszubilden, Konflikten vorzubeugen, sie zu erkennen, zu verstehen und konstruktiv zu bewältigen.

In diesem Seminar sollen, neben theoretischen Inputs, mit Methoden von Simulation, und Rollenspiel in einem dynamischen Prozess individuelle Lösungsstrategien (wieder)entdeckt, ausgebaut und erweitert werden. Das spielerische Erleben und Entdecken von Stärken und Kompetenzen stellt zudem die Grundlage für einen dauerhaften Transfer des Gelernten in den Alltag sicher.

Inhalte:

- Reflexion des eigenen Konfliktverhaltens
- Konfliktdefinition
- Konfliktarten und -lösungen
- Konfliktodynamik
- Eskalationsstufen
- Konfliktprävention
- Konflikte konstruktiv ansprechen
- Umgang mit Kritik - Die Kunst Kritik zu üben und anzunehmen
- Konfliktstile
- Konfliktgespräche führen
- Umgang mit Emotionen - Wie schaffe ich es, Gefühle zu sortieren?
- Konfliktmoderation
- Konfliktanalyse

Dauer:

2 Tage, jeweils von 9.00 - 17.00 Uhr, 16 Einheiten

Trainer:

Mag. Wilhelm Loidl